

Gemeinde Felde
Sozialausschuss

Protokoll
Der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses
am Donnerstag, dem 06. September 2012 im Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der letzten Sitzung
5. Ferienbetreuung
6. Gruppenerhöhungen in der Kindertagesstätte
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten

Anwesend:

Ulrich Hauschildt
Natascha Otten-Schmahl
Petra Paulsen
Sandra Liedtke
Katrín Bindernagel
Angelika Brandenburger
Georg- Frese-Jensen

Bgm Bernd-Uwe Kracht
GV Rolf Brandenburger

Herr Gensch, JuZ
Frau Fischer KiTa
1 Bürger

Zu TOP 1.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt. Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 8 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Zu TOP 2.

Der Vorsitzende teilt mit, dass anlässlich des Sommerfestes der KiTa am 31.08. die neue Rutsche vom Bürgermeister übergeben wurde. Der Bürgermeister ergänzte, dass das Sommerfest eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen gewesen sei. Er dankte Frau Fischer und den weiteren Organisatoren für das erfolgreiche Fest.

Olli Gensch gibt einen Bericht über die in den Sommerferien durchgeführte Ferienbetreuung. Insgesamt hat es den teilnehmenden Kindern gut gefallen. Schwachpunkte waren die zu frühe verbindliche Anmeldung, auf die zu spät eine Bestätigung erfolgte. Insgesamt muß die Zusammenarbeit zwischen OGS und JuZ weiter verbessert werden.

Durch die Ferienbetreuung und die anschließende Fußbodenerneuerung im JuZ war dieses für den „Normalbetrieb“ insgesamt zu lange geschlossen, was von den üblichen JuZ-Nutzern eher als negativ empfunden wurde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die geplante Schulhofumgestaltung in den Sommerferien nicht erfolgte. Dies lag im wesentlichen daran, dass der Elternbeirat sich noch nicht mit der Angelegenheit beschäftigen konnte. Der Wunsch der Schule ist es weiterhin, dass eine Planerin aus Melsdorf zur Unterstützung der Umgestaltung hinzugezogen wird. Er kündigte an, dass es in Kürze ein Gespräch mit der Schule über den weiteren Verlauf der Umgestaltung geben wird, an dem auch der Vorsitzende des Sozialaussusses teilnehmen wird.

Zu TOP 3.

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 4.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig festgestellt.

Zu TOP 5.

Nach Diskussion empfiehlt der Ausschuss:

„Die GV beschließt, eine Ferienbetreuung vom 15.10.2012 – 19.10.2012 (2. Woche Herbstferien), vom 25.03.2013 – 28.03.2013 (1. Woche Osterferien) sowie zwei Wochen in der 2. Hälfte der Sommerferien 2013 seitens der Gemeinde anzubieten.

Die Betreuung erfolgt jeweils montags bis freitags im Jugendzentrum, wenn mindestens 7 verbindliche Anmeldungen je Tag vorliegen.

Pro Betreuungstag fallen Kosten in Höhe von 12,50 € (einschl. Mittagessen mit 2,50 €) an.

Ein Rechtsanspruch auf Betreuung besteht nicht. Eine Beförderung der „Betreuten“ findet nicht statt.“

StV: einstimmig

Zu TOP 6.

Frau Fischer erläutert den zu erwartenden Platzbedarf in den Regelgruppen der KiTa.

Nach Diskussion empfiehlt der Ausschuss:

1. Die Kindergartengruppe im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt auf dem Kindergartengelände wird ab dem 01.12.2012 dauerhaft von 16 auf dann 18 Gruppenplätze erhöht.

2. Für die beiden Kindergartengruppen im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Gänseblümchengruppe und Hasengruppe) wird die Gruppengröße von 20 auf 25 Kinder für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.07.2013 erhöht.

3. In der Waldgruppe wird vom 01.03.2013 bis zum 31.07.2013 ein zusätzliches Kind betreut. Damit erhöht sich in diesem Zeitraum die Gruppengröße auf insgesamt 19 Kinder.

4. Das Amt Achterwehr wird beauftragt, die entsprechenden Anträge beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen.

StV: einstimmig

Zu TOP 7.

Herr Hauschildt teilt mit, dass das Amt Achterwehr empfiehlt, den Vertrag mit der „Brücke“ über die Vermittlung von Tagesmüttern zu kündigen. Hintergrund ist, dass die Brücke neben der Vermittlungsgebühr von 90,00 € pro Vermittlung einen höheren Betrag als bisher von den beteiligten Gemeinden zur Deckung ihres Defizites fordert. Bisher betrug der von der Gemeinde zu zahlende Betrag 1000,00 € jährlich. Der Bürgermeister führt ergänzend aus, dass er beantragen wird, die Tagesordnung zur GV am 13.09. um diesen Punkt zu erweitern.

Ulrich Hauschildt
Vorsitzender

Natascha Otten-Schmahl
Protokollführerin